

KOPIE



Alexander Dobrindt
Mitglied des Deutschen Bundestages

Alexander Dobrindt, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Herrn
Markus Köpf
Kofelauweg 2
82487 Oberammergau

Berlin, 21.05.2014

Alexander Dobrindt, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 5.635
Telefon: +49 30 227-75498
Fax: +49 30 227-76192
alexander.dobrindt@bundestag.de

Wahlkreis:
Bergwerkstr. 14
82380 Peißenberg
Telefon: +49 8803-498049
Fax: +49 8803-498236
alexander.dobrindt.wk@bundestag.de

Mitglied des Deutschen Bundestages

Lieber Markus,

hab vielen Dank für deine E-Mail vom 20. Mai 2014. Gerne beantworte ich Deine Fragen zum Verfahren für die Aufnahme der Passionsfestspiele in Oberammergau in das Bundesregister beantworten.

Nachdem die erste Hürde – die Nominierung der Passionsfestspiele durch das Bundesland Bayern für die Aufnahme in das Bundesverzeichnis – bereits genommen ist, verläuft das innerstaatliche Umsetzungsverfahren wie folgt: In einem ersten Durchgang im Juni 2014 werden die Vorschlagslisten aus den Bundesländern durch den Kulturausschuss der Kultusministerkonferenz (KMK) beraten. Im Anschluss wird die Vorschlagsliste an das unabhängige Expertenkomitee der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) weitergeleitet, wo sie im Sommer 2014 geprüft und bewertet wird. Diesem 23-köpfigen Gremium gehören neben Experten auch Vertreter des Auswärtigen Amtes, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Länder, der kommunalen Spitzenverbände sowie des Bunds Heimat und Umwelt e.V. an. Den Vorsitz hat Prof. Dr. Christoph Wulf von der Freien Universität Berlin inne.

In einem weiteren Schritt werden die Vorschläge nach sachlichen und objektiven Kriterien evaluiert. Neben der Auswahl von Vorschlägen für das bundesweite Verzeichnis trifft die DUK daraus zudem eine Auswahl für die internationalen Nominierungen an die UNESCO.

Im Herbst 2014 wird die Auswahlempfehlung des Expertenkomitees an die KMK sowie die BKM zur staatlichen Bestätigung weitergeleitet. Erst dann beginnt das internationale Anerkennungsverfahren.

Durch das Auswärtige Amt werden die Vorschläge an die UNESCO bis zum 31. März jeden Jahres übermittelt.



Die Entscheidung über Aufnahmen in die internationalen Listen bzw. das Register erfolgt durch den Zwischenstaatlichen Ausschuss zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes der UNESCO. Dieser setzt sich aus Vertretern 24 gewählter Vertragsstaaten zusammen, wobei die Prinzipien der regionalen Ausgewogenheit und Rotation gelten. Dieser Prozess sowie die endgültige Aufnahme erstrecken sich bis zum Ende des Folgejahres.

Abschließend möchte ich Dir für dein persönliches Engagement in dieser Sache recht herzlich danken und versichere, dass ich mich, soweit es mir möglich ist, für die Aufnahme der Passionsfestspiele in das Bundesregister einsetzen werde.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'A. Dobrindt'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Alexander Dobrindt, MdB